

	<p>Tárgyak: Enghalskanne</p> <p>Intézmény: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Gyűjtemények: Fayencen</p> <p>Leltári szám: V 53</p>
--	--

Leírás

Enghalskanne mit Kugelbauch auf eingezogenem Fuß. Die Schulter in den schlanken konischen Hals übergehend. Erweiterter Lippenrand mit gekniffenem Ausguss. Spitz auslaufender Bandhenkel. Am Boden parallele Abschnidespuren.

Auf der Schauseite querovales Medaillon mit der Darstellung einer Szene aus dem Alten Testament, Genesis 29, 9–10: die Begegnung Jacobs und Rahels am Brunnen. Als Vorlage diente ein Holzschnitt von Johann Jakob Sandrart (1655-1698): Mit Hilfe eines als Hebel genutzten Stockes hebt Jakob den Stein vom Brunnen, um die Schafe aus Labans Herde zu tränken. Fünf Hirten neben dem Brunnen beobachten den Vorgang. Einer von ihnen weist nach links, wo sich Rahel mit ihren Schafen nähert. Über dieser Szene das Spruchband: „Als Jacob Rahel sah, must ihm mit grosser Stärcke, / ein Brunenstein hinweg, das sie sein Dienst mercke. / Dienstfertig ist die Lieb. Unnd sparet keine Müh, / auff das sie, was sie liebt, erwünscht an sich zieh.“ Um das Medaillon üppiges Blattrankenwerk mit großen Blüten (u. a. Nelken, Tulpen, Rosen). Auf dem Hals Engelskopf mit Flügeln, umgeben von Nimbus. Unterhalb des Medaillons Löwenkopf als Blattfratze.

Kleiner Sprung vom Fuß in den Kugelbauch, Glasurabplatzungen am Henkel und an der Lippe. Loch im Henkel für vorgesehene Montierung des Deckels.

Signiert in Schwarz auf der Schauseite unter Maskaron: „A. H.“

Herstellung Enghalskanne: Hanau oder Frankfurt/Main

Alte Inv. Nr. Keramik I. 1040

Vermächtnis Hugo Scharf, Leipzig, 1893. Ehemals Sammlung Joseph Marryat, London

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur
weiß, Aufglasurbemalung in Blau, Grün,
Gelb, Rot, Violett und Schwarz

Méreték:

Höhe: 29 cm, Durchmesser: 16,1 cm

Események

Készítés	mikor	1700
	ki	Fayencemanufaktur Frankfurt/Main
	hol	Frankfurt am Main
Készítés	mikor	1700
	ki	Fayencemanufaktur Hanau
	hol	Hanau
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Johann Jakob von Sandrart (1655-1698)
	hol	
Festmény készítése	mikor	1700
	ki	Abraham Helmhack (1654-1724)
	hol	Nürnberg
Ábrázolás	mikor	
	ki	Jákob
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Ráhel
	hol	

Kulcsszavak

- Biblische Geschichte
- Blume
- Engelskopf
- Enghalskanne
- Fajansz
- kút
- Ószövetség

Szakirodalom

- Bosch, Helmut (1984): Die Nürnberger Hausmaler. Emailfarbendekor auf Gläsern und Fayencen der Barockzeit. München, S. 251, Nr. 179
- Kademann, Inge (1986): Deutsche Fayencen im Museum des Kunsthandwerks Leipzig. Grassimuseum. Eine Auswahl. Leipzig, S. 9, 11, 14, 24, Nr. 29, S. 61 mit Abb.
- Künstlerhaus Wien (1989/90): Merkur & die Museen. Schätze der Weltkultur aus Leipzig, Ausstellungskatalog des Künstlerhauses Wien. Wien, S. 558, Nr. V/4/28, Abb. S. 254
- Pazaurek, Gustav E. (1925): Deutsche Fayence- und Porzellan-Hausmaler, Bd. 1–2. Leipzig, Bd. I, S. 47
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat.Nr. 283
- Städtisches Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (1910): Führer durch das städtische Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig. Leipzig, S. 9
- Städtisches Kunstgewerbemuseum zu Leipzig (1931): Führer durch das Städtische Kunstgewerbemuseum zu Leipzig. Leipzig, S. 35